

# Enteilt Rot-Weiß Koblenz der Konkurrenz?

**Fußball-Rheinlandliga** Tabellenführer nimmt drei Hürden in einer Woche - Trio am Ende liegt weit zurück

■ **Region.** Enteilen die Rot-Weißen aus Koblenz der Konkurrenz im Titelrennen der Fußball-Rheinlandliga? Im Verlauf der „englischen“ Woche sammelte der Branchenprimus mit 11:0 Toren alle neun möglichen Punkte und bleibt im Kalenderjahr weiterhin ungeschlagen (sechs Siege, ein Unentschieden). Aktuell können da nur die SG Mülheim-Kärlich (ein Punkt weniger, aber auch schon ein Spiel mehr) und der TuS Mayen noch einigermaßen mithalten.

Koblenz (4:0 gegen Malberg) und Mülheim (6:2 in Altenkirchen) machten mit der Konkurrenz kurzen Prozess, Mayen hingegen taumelte beim 1:0 in Konz bedenklich. Zum Mann des Tages avancierte Niklas Weis, der mit seinem elften Saisontreffer den Auswärtserfolg

perfekt machte. Die durchwachsene Vorstellung seines Teams ordnete der Mayener Trainer Thomas Reuter so ein: „Nach zwei harten Wochen mit vielen Spielen war keine Gala zu erwarten. Zudem kommt man nicht nur mit Schönspielerai auf den dritten Tabellenplatz. Da muss man auch mal ergebnisorientiert agieren.“

Das tat auch der Viertplatzierte aus Engers, der FVE fabrizierte ein schmuckloses 2:0 gegen Schweich. Auf den traditionellen Spruch „Glückwunsch zu den drei Punkten“ antwortete Trainer Sascha Watzlawik nach dem Schlusspfiff süffisant: „Danke, mehr muss man zu diesem Spiel nicht sagen.“

Zu Saisonbeginn verblüffte das Aufsteigertrio regelmäßig und machte es sich eine zeitlang sogar

an der Tabellenspitze gemütlich. Mittlerweile ist jedoch der ermüdete Alltag wieder eingeleitet, lediglich die SG 99 Andernach macht nach zuletzt zehn Punkten aus vier Spielen und dem sechsten Platz noch von sich reden. Mit jetzt 43 Zählern dürften die Bäckernungen schon die Grenze überschritten haben, die selbst bei einer erhöhten Anzahl an Absteigern für den Klassenerhalt reichen dürfte. „Wir haben zweimal aufs Tor geschossen und zweimal getroffen“, beschrieb Trainer Franz Kowalski die erfolversprechende Abwartetaktik beim 2:0 in Bad Breisig.

Auch die SG Schoden (9./35.) wird sich in den nächsten Wochen dem sicheren Bereich wohl noch nähern. Was bei der SG Neitersen/Altenkirchen (12./31), dem

dritten Neuling im Bunde, nach dem desaströsen Auftritt gegen Mülheim wieder auf dem Prüfstand steht. Denn der Viertletzte aus Morbach ist nur noch drei Punkte entfernt, je nach Zahl der Oberliga-Absteiger ist dieser Rang gleichbedeutend mit dem freien Fall zurück in die Bezirksliga.

Der droht vor allem dem Trio am Ende des Tableaus, hinter Morbach klafft bereits ein veritables Sieben-Punkte-Loch zur SG Betzdorf. Die hat nach zwei Siegen hintereinander ein wenig Morgenluft gewittert, doch das 1:2 in Nentershausen gegen die Eisbachtaler Sportfreunde bremste die Elf von Trainer Marco Weller. Noch stehen sieben Spielrunden auf dem Programm, um den zweiten Abstieg in Folge zu verhindern. *bhm*

# Langhard übernimmt

**Fußball** Marcello Carrubba hört in Göllesheim auf

■ **Göllesheim.** Einen überraschenden Trainerwechsel meldet die Fußball-Kreisliga B Nord Westerrwald/Wied: Der Tabellenzweite SV Göllesheim und Trainer Marcello Carrubba haben ihre Zusammenarbeit beendet. Nachfolger wird Erich Langhard.

Die Göllesheimer waren sich mit Langhard über eine Zusammenarbeit ab dem Sommer bereits einig, als sich vor Ostern die Ereignisse überschlugen. „Am Montagabend kam völlig unerwartet der Anruf, ob ich ab Dienstag übernehmen kann“, sagte Langhard. Die Initiative zum vorzeitigen Trainerwechsel ging dabei von Marcello Carrubba aus. „Ich habe eine neue Arbeitsstelle. Ich kann bei Spätschicht das Training nicht leiten und muss teilweise auch sonntags arbeiten. Ich hätte gerne weiter-

gemacht, aber es ging nicht mehr. So ist es einfacher für mich und einfacher für die Jungs“, erklärt Carrubba seine Beweggründe.

Der Göllesheimer Abteilungsleiter Paul Müller spricht Carrubba seinen Dank aus: „Marcello hat knapp drei Jahre lang tolle Arbeit geleistet, die Platzierungen sprechen ja für sich. Er hat einen klugen Zeitpunkt gewählt und macht nun den Weg frei für unser gemeinsames Ziel.“ Und das ist der Aufstieg. Auch wenn Langhard zurückhaltend meint: „Der Aufstieg ist kein Muss, aber die Chance ist da.“ Von seiner neuen Mannschaft ist Langhard, der bis Oktober 2015 den A-Ligisten SV Rengsdorf trainierte, nach den ersten Eindrücken sehr angetan: „Mir wurde eine intakte Truppe mit feinen Kerlen übergeben.“ *Daniel Korzilius*

# Uwe Alzen verpasst knapp das Podium

**Motorsport** Westerwälder Teams und Fahrern gelingt erfolgreicher Saisonstart - Oliver Schumacher freut sich über Klassensieg

■ **Nürburgring.** Spannender hätte die Motorsport-Saison für die heimischen Langstreckenteams und Fahrer nicht beginnen können: Eine Pole-Position und vier Top-15-Platzierungen hinterließen bei allen Beteiligten des ersten von zehn Saisonläufen der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, der 62. ADAC Westfalenfahrt, zufriedene Gesichter.

Eine deutliche Duftmarke setzte das Team Montaplast by Land-Motorsport am Samstagmorgen als Schnellster und sicherte sich und seinem Team die erste VLN-Pole-Position des Jahres. In der zweiten Reihe standen Jürgen Alzen und Philipp Wlazik mit dem Ford GT der Betzdorfer Mannschaft von Alzen Racing und der Burbacher Dirk Müller im Mercedes AMG GT3 der Black-Falcon-Mannschaft als Vierer. Uwe Alzen folgte mit dem Hario-

Mercedes AMG GT3 auf Position sechs.

Land-Motorsport-Routinier Marc Basseng lieferte sich in den ersten beiden Runden einen spannenden Kampf um die Führung mit Philipp Wlazik im Alzen-Racing Ford GT, den der Audi-Pilot für sich entschied. In den darauffolgenden Runden setzte sich der Rosenbacher leicht vom Feld ab und bescherte dem Niederdreisbacher Team beim Audi-Debüt die ersten Führungsrunden. Da die meisten Gesamtsieg-fähigen Mannschaften ihre Renntaktik aber auf die Vorbereitung auf das 24-Stunden-Rennen Ende Mai in der Eifel ausgerichtet hatten und bis zu vier Fahrern aufboten, geriet das Feld in der Folgezeit durch die vielen Boxenstopps durcheinander. Platzierungen wurden erst in zweiter Linie wichtig, obwohl auf der Strecke hart gekämpft wurde.

## Platzierung spielt Nebenrolle

„Das war heute alles top und easy“, kommentierte zum Beispiel Teamchef Wolfgang Land den ersten Saisonlauf. „Wir haben unser



Ein beeindruckendes Feld von 174 Rennfahrzeugen machte sich auf die Reise zum ersten von zehn Rennen der VLN-Langstreckenmeisterschaft. Der Audi R8 von Land-Motorsport (vorne links) gewann das Startduell gegen den schwarzen Alzen-Racing Ford GT.

Foto: byJogi

Leistungspotenzial im Training und zu Rennbeginn gezeigt. Danach war unser Rennen mit vier Fahrern allerdings taktisch nicht mehr auf Sieg ausgerichtet. Wir haben allen unseren Piloten die Möglichkeit geben wollen, sieben Rennrunden zu absolvieren, um sich an Strecke und Fahrzeug zu gewöhnen. Da spielte die Platzierung eine untergeordnete Rolle. Über Platz fünf zum Auftakt freuen wir uns unter diesen Bedingungen allerdings doch schon sehr“.

Nach 28 spannenden Rennrunden bei besten Bedingungen überquerte Uwe Alzen mit seiner Hario-Mannschaft als Gesamtvierter die Ziellinie. Die Equipe von Land-Motorsport brachte ihren Montaplast-Audi R8 auf Position fünf ins Ziel. Der Burbacher Dirk Müller landete im Bilstein-AMG GT3 auf Rang 14 vor dem Betzdorfer Jürgen Alzen, der sich nach einem Dreher mit Platz 15 zufrieden zeigte. Der Brachbacher Luca Stolz sah im Konrad Lamborghini Huracan GT3

auf Position 20 die Zielflagge. Andreas Lautner aus Etzbach und seine Mannschaft von LMS Engineering brachten den erstmals betreuten Mercedes SLS GT3 nach einem Schaden an der Batterie noch auf Position 27 ins Ziel.

## Platz eins trotz Dreher

Auch in den kleineren Klassen präsentierten sich die Westerwälder Mannschaften in der Eifel sehr erfolgreich. In der SP2T-Wertung siegte die Fluterscher Mannschaft

von H&S-Rallyesport mit ihrem Peugeot RCZ. Teamchef Oliver Schumacher und Ernst Berg (Prüm) teilten sich den Job im „Löwen Coupé“ und sicherten sich den ersten Saisonerfolg trotz eines Drehers und unverschuldeten Kontakt mit einem BMW vor ihren Klassengegnern von der Sieg, dem Team „Schrotti-Motorsport“ von Peter Utsch. Der Kirchener teilte sich das Cockpit seines Renault Clio RS4 mit Dietmar Hanitzsch (Gütersloh). *jogi*

## Jugendfußball Ww./Sieg

### A-Junioren-Kreisrunde

JSG Wissen - SSV Weyerbusch	2:4
JSG Bad Marienberg - JSG Weitefeld II	20:0
JSG Rennerod - JSG Kirchen	0:1
JSG Ingelbach - JSG Salz	3:6

1. SSV Weyerbusch	8	41:	9	24
2. JSG Kirchen	7	38:	6	18
3. JSG Rennerod	8	22:	13	15
4. JSG Wissen	5	34:	9	12
5. JSG Guckheim	7	13:	14	12
6. JSG Salz	8	39:	33	9
7. JSG Gebhardshain	8	8:	32	9
8. JSG Bad Marienberg	7	31:	31	6
9. JSG Ingelbach	8	15:	24	6
10. JSG Weitefeld II	8	7:	77	0

### B-Junioren-Leistungsklasse

JSG Berod-Wahlrod - VfL Hamm	4:0
JSG Köllbingen - JSG Westerohe	1:1
JSG Gebhardshain - JSG Alpenrod	0:3
JSG Wissen - JSG Salz	3:0

1. JSG Alpenrod	11	46:	6	29
2. JSG Wissen	10	34:	7	26
3. JSG Berod-Wahlrod	10	29:	15	19
4. JSG Salz	11	35:	19	17
5. JSG Gebhardshain	12	33:	25	16
6. JSG Bad Marienberg	10	23:	14	15
7. JSG Köllbingen	10	17:	17	15
8. VfL Hamm	11	20:	25	12
9. JSG Westerohe	10	21:	42	7
10. JSG Herdorf	10	14:	26	5
11. JFV Oberwesterwald	9	4:	80	0

### B-Junioren-Kreisrunde

JSG Gebhardshain II - JSG Westerburg	0:3
Wippetal Honigsessen - JSG Atzelgiff II	3:1
JSG Bitzen (9er) - JSG Weitefeld II	5:3

1. JSG Wippetal Honigsessen	10	30:	10	25
2. JSG Salz II	9	30:	9	24
3. SV Niederfischbach	9	38:	5	20
4. JSG Westerburg	9	23:	20	16
5. JSG Weitefeld II	10	23:	38	10
6. JSG Bitzen (9er)	10	28:	47	10
7. JSG Atzelgiff II	10	18:	17	9
8. JSG Berod-Wahlrod II (9er)	9	17:	34	7
9. JSG Gebhardshain II	10	10:	37	2

### C-Jugend-Leistungsklasse

JSG Wissen - JSG Lautzert-Oberdreis	8:1
-------------------------------------	-----

1. JSG Wissen	11	48:	7	33
2. JSG Wippetal-Katzwinkel	10	33:	7	24
3. JSG Hattert II	10	28:	47	18
4. JSG Lautzert-Oberdreis	11	21:	30	12
5. JSG Westerburg	10	14:	34	6
6. JFV Oberwesterwald	10	3:	56	0

### C-Junioren-Kreisrunde, Staffel 1

JSG Herdorf - JSG Altenkirchen II	0:3
JSG Irtraut II - TSV Liebenseid	2:3
JSG Bad Marienberg - SSV Weyerbusch	0:3

1. SSV Weyerbusch	10	39:	11	25
2. JSG Köllbingen	9	28:	12	16
3. JSG Altenkirchen II	10	19:	16	16
4. TSV Liebenseid	9	30:	26	14
5. JSG Herdorf	9	20:	22	10
6. JSG Bad Marienberg	10	16:	27	9
7. JSG Irtraut II	9	10:	48	4

### C-Junioren-Kreisrunde, Staffel 2

SV Niederfischbach - JSG Wissen II	0:2
JSG Scheuerfeld - JSG Elkenroth	0:3

1. JSG Elkenroth	8	32:	8	22
2. JSG Wissen II	9	22:	8	21
3. JSG Scheuerfeld	8	15:	17	13
4. JSG Bitzen	7	18:	15	12

5. JSG Salz II	8	21:	14	11
6. SV Niederfischbach	9	16:	21	6
7. VfL Hamm	8	12:	37	6
8. JSG Elkenroth II	7	8:	24	3

### D-Junioren-Leistungsklasse, MR

SSV Weyerbusch - Wippetal Katzwinkel	4:0
JSG Roßbach - Langenhahn/Rothenbach	0:4

1. Langenhahn/Rothenbach	6	14:	5	13
2. SSV Weyerbusch	5	19:	3	10
3. JSG Westerburg	5	13:	10	10
4. JSG Kroppach	5	11:	8	10
5. JSG Fehrl-Ritzhausen	4	11:	8	9
6. JSG Weitefeld	5	7:	10	5
7. JSG Wippetal Katzwinkel	5	6:	17	0
8. JSG Roßbach	5	3:	23	0

### D-Junioren-Leistungsklasse, KR

JSG Salz - JFV Oberwesterwald	1:1
JSG Kirchen - JSG Gebhardshain	1:0
JSG Neunkhausen - JSG Seck II	3:0

1. JSG Neunkhausen	6	16:	5	15
2. JSG Salz	5	8:	1	13
3. JFV Oberwesterwald	6	10:	6	11
4. JSG Gebhardshain	5	8:	5	9
5. JSG Kirchen	6	10:	9	9
6. JSG Wissen II	5	7:	13	3
7. JSG Neitersen II	5	3:	11	3
8. JSG Seck II	6	5:	17	1

### D-Junioren-Kreisrunde, Staffel 1

Fehrl-Ritzhausen II - JSG Langenhahn II	3:0
TSV Liebenseid - TuS Bad Marienberg	5:2
JSG Roßbach II - JFV Oberwesterwald II	6:1

1. TSV Liebenseid	10	32:	17	21
2. JSG Hachenburg	9	39:	17	20
3. JSG Salz II	8	20:	10	17
4. Langenhahn/Rothenbach II	9	22:	24	15
5. JSG Atzelgiff II	8	28:	10	14

6. JSG Fehrl-Ritzhausen II	8	20:	8	13
7. JSG Roßbach II	10	18:	36	9
8. JFV Oberwesterwald II	9	13:	41	4
9. TuS Bad Marienberg	9	14:	43	3

### D-Junioren-Kreisrunde, Staffel 2

VfL Hamm - Niederhausen-Birkenb.	15:1
JSG Bitzen - JSG Roßbach III	3:0

1. SV Niederfischbach	9	50:	3	25
2. JSG Herdorf	8	49:	5	22
3. JSG Bitzen	10	28:	9	19
4. JSG Roßbach III	9	21:	25	15
5. JSG Neitersen III	9	24:	20	12
6. VfL Hamm	10	24:	37	12
7. JSG Kroppach II	8	9:	25	5
8. JSG Neunkhausen II	9	13:	38	5
9. SG Niederhausen-Birkenb.	10	12:	68	2

### D7-Junioren-Kreisrunde

JSG Scheuerfeld - JSG Alpenrod	1:0
--------------------------------	-----

1. JSG Scheuerfeld	6	9:	3	13
2. JSG Herdorf II	5	11:	6	13
3. JSG Westerburg II	5	12:	8	7
4. SG Betzdorf II	5	7:	12	4
5. JSG Alpenrod	7	9:	19	3

### E-Junioren-Meisterrunde, Staffel 2

SV Niederfischbach - Oberwesterwald II	13:1
--	------

### C-Juniorinnen-Kreisrunde

MSG Elkenroth - SV Vettelschoß	5:1
--------------------------------	-----

## Handball

### Weibliche A-Jugend, Bezirksliga

HSG Römerwall - Moselweiß/Arzheim	22:42
-----------------------------------	-------

# Bulls-Cup: Heimische Mountainbiker mischen ganz weit vorne mit

**Radsport** Gerrit Rosenkranz und Philipp Zöller belegen zweite Plätze in Kottenheim

## Kottenheim/Region.

Beim dritten von insgesamt vier Läufen zum Bulls-Cup in Kottenheim bestimmten die Mountainbiker aus dem Kreis Altenkirchen das Männerrennen im Wesentlichen mit. An der Seite von Sieger Sascha Starker nahmen Gerrit und Tim Rosenkranz die Plätze zwei und drei bei der Siegerehrung ein. Samuel Rosenkranz sicherte sich Position sechs, Robert Traupe von Ski und Freizeit Betzdorf belegte Rang elf.

## C-Juniorinnen-Kreisrunde

„Nach gesundheitlichen und technischen Problemen bin ich mit Platz zwei mehr als zufrieden“, sagte Gerrit Rosenkranz über sein Abschneiden in der Eifel. Starker übernahm in der ersten von acht Runden die Spitze und gab diese bis zum Ende nicht mehr ab. Rosenkranz verringerte im Endspurt

den Rückstand noch einmal auf zwölf Sekunden. Es reichte allerdings nicht mehr, um Starker abzufangen.

Im Hobbyrennen der männlichen Jugend musste sich Philipp Zöller (Ski und Freizeit Betzdorf) nur dem überlegenen Sieger David Halfmann geschlagen geben, der an der Bulls-Cup-Wertung allerdings nicht teilnimmt. Zöllers Vereinskamerad Felix Preuß erreichte als Fünfter das Ziel. Eine Podiumsplatzierung sicherte sich Mario Scheel vom RSC Betzdorf bei den Senioren II. Maurice Bettenhausen (RSV Daadetal) fuhr bei der U 13 mit und wurde Fünfter. Max Scheel (RSV Daadetal) fuhr in der U 17-Klasse auf Rang 14.

Vor dem Cup-Finale am 17. April in Boos hat Philipp Zöller als Führender der Jugend-Hobbyklasse alle Chancen auf den Gesamtsieg. Bei den Männern wird Marcel Lehrian der Sieg kaum noch zu nehmen sein. Gerrit Rosenkranz, Tim Rosenkranz und Samuel Rosenkranz belegen derzeit die Positionen drei, vier und fünf. *rwe*